

Berufsinformationstag der Klasse 9 b
bei der Gebirgsjägerbrigade 23 in Bad Reichenhall

Zusammen mit Herrn Hochmuth und Herrn Raupach machte die Klasse 9b am Montag den 15.07.2013 eine Studienfahrt im Rahmen des Berufsorientierungsprojekts Comenius Regio.



Gegen 08:00 Uhr wurden die Schüler von einem Bundeswehrbus an der Schule abgeholt und zur Gebirgsjägerbrigade 23 nach Bad Reichenhall gefahren. Dort wurden sie von Frau Fritzenwenger begrüßt und zu einem Vortrag über das Führungsinformationssystem begleitet. Dieser wurde von Berufssoldat, Herrn Sedelmeier gehalten.

Der Gruppe wurde dieses System kurz erklärt:

- Die Bundeswehr benutzt handelsübliche Programme wie z.B. Word, Excel.
- Das System dient zur flexiblen und leistungsfähigen Operationsführung im Streitkräfte- und multinationalen Verbund.
- Auf einem grafischen Lagebild wird die Position der einzelnen Fahrzeuge und Soldaten angezeigt.
- Mit Hilfe dieses Programms können auch über weite Entfernungen Daten übermittelt werden.
- Außerdem können durch vorgefertigte Mitteilungen z.B. Unfälle schneller und ohne Missverständnisse gemeldet werden.
- Dieses Programm wird von verschiedenen Nationen genutzt.

Im Anschluss sahen die Schüler eine Präsentation von Frau Röder über „Mulis“.

Sie erfuhren dass diese Tiere, welche ein Kreuzungsprodukt aus Pferd und Esel sind, als Trag-, Reit- und Zugtiere eingesetzt werden. Die „Mulis“ sind agil, zäh, intelligent und sehr genügsam, sodass sie extreme Höhen (bis 5000m) erreichen können und eine sehr gute Kält- bzw. Hitzeanpassung haben. Man erkennt sie an ihrem „Mehlmaul“, langen Ohren und dem „Eselkreuz“. Die Tiere können Stufen bis zu 30 cm und vereinzelt bis zu 50 cm problemlos überwinden. Auch lockerer Schnee bis zu 80 cm und Nassschnee bis zu 30 cm sind kein Problem.

Im Einsatz als Tragtiere transportieren sie vor allem:

- Waffen
- Munition
- Versorgungsgüter
- Verpflegung
- Brennholz
- usw.



Die „Mulis“ werden allerdings nicht selbst gezüchtet, sondern, teilweise auch von weit her, angekauft. Die Brigade besitzt derzeit 54 Tiere, darunter 30 „Mulis“, 16 Haflinger und 8 Jungtiere in der Ausbildung. Nach all diesen Informationen durften sich die Schüler die Stallungen, die Hufschmiede und die Tiere ansehen.

Im Anschluss durfte die Klasse gemeinsam mit den Soldaten in der Kantine Mittag essen.

Danach ging es mit dem Bus weiter auf den Obersalzberg, wo das Dokumentationszentrum besucht wurde. Nach einer interessanten Führung, bei der die Gruppe über Hitlers Machtergreifung und das Leben zur Zeit des Nationalsozialismus erfuhr, ging es mit kurzem Zwischenstopp wieder zurück zur Schule, wo die Schüler um ca. 18:15 Uhr wieder ankamen. |

